

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

47/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 30. November 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↔	4 300 - 4 600	⇒	↔ 4 450
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 400 - 4 600)		(4 500)
Tendenz: schwächer, uneinheitlich				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↔	2 800 - 3 050	↔	↔ 2 925
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 850 - 3 080)		(2 965)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔	2 670 - 2 730	↔	↔ 2 700
Sprühware, lose		(2 700 - 2 800)		(2 750)
Tendenz: schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↔	1 000 - 1 100	↔	↔ 1 050
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 100 - 1 180)		(1 140)
Tendenz: schwächer				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	860 - 900	⇒	⇒ 880
Sprühware, lose		(860 - 900)		(880)
Tendenz: stabil				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 7. Dezember 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat November

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 44, 45, 46, 47, 48

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↔	4 630,00	4,63	3 908,75	3,91
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 996,25)	(5,00)	(3 581,25)	(3,58)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↔	3 056,00	3,06	3 160,00	3,16
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 641,25)	(3,64)	(2 908,75)	(2,91)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔	2 811,00	2,81	3 076,25	3,08
Sprühware, lose		(3 292,50)	(3,29)	(2 815,00)	(2,82)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↔	1 159,00	1,16	1 131,25	1,13
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 250,00)	(1,25)	(1 085,00)	(1,09)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↔	880,00	0,88	1 067,50	1,07
Sprühware, lose		(922,50)	(0,92)	(1 010,00)	(1,01)

Der saisonale Anstieg der Milchanlieferung in Deutschland hat im laufenden Jahr früher eingesetzt als üblich. In der 46. Woche nahmen die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,7 % mehr Milch auf als in der Vorwoche. Damit wurde die Vorjahreslinie stärker als zuvor um 3,4 % übertroffen. In Frankreich ist das Milchaufkommen zuletzt wieder um 0,2 % unter das Vorjahresniveau gesunken.

Am Markt für flüssigen Rohstoff wird über schwächere Tendenzen bei Magermilchkonzentrat berichtet. Industrierahm trifft weiter auf eine gute Nachfrage und erzielt feste Preise.

Die Aktivitäten am Markt für Magermilchpulver sind Ende November recht ruhig. Verhandelt wird derzeit vor allem für das erste Quartal 2023. Die bestehenden Kontrakte werden überwiegend normal, bei Exportgeschäften teilweise aber auch zögerlich abgerufen. Die Anfragen für neue Abschlüsse werden derzeit überwiegend als ruhig eingeschätzt. In den Verhandlungen, die geführt werden, gehen die Preisvorstellungen von Käufern und Verkäufern oft auseinander. Dazu trägt das aktuell ausreichende Angebot bei, das die Einkäufer offensichtlich abwartender agieren lässt, als dies im ersten Halbjahr der Fall war. Der wieder stärkere Euro dämpft außerdem die Wettbewerbsfähigkeit von europäischer Ware am internationalen Markt. Nachdem in der vergangenen Woche noch teilweise eine gewisse Belebung festzustellen war, ist es in der laufenden Woche wieder ruhiger geworden. Für Lebensmittelware sind die Preise uneinheitlich und tendieren seitwärts bis etwas schwächer. Futtermittelware wird zu etwas schwächeren Preisen gehandelt.

Am Markt für Vollmilchpulver ist die Lage ebenfalls vergleichsweise ruhig. Hier und da bieten sich Absatzmöglichkeiten am europäischen Binnenmarkt. Die Preise sind innerhalb der EU uneinheitlich. Teils konnten noch stabile Forderungen durchgesetzt werden. Es zeichnen sich aber schwächere Tendenzen ab.

Insgesamt uneinheitlich entwickelt sich Molkenpulver. Während Futtermittelware bei stabilen Preisen recht gut nachgefragt wird, hat bei Lebensmittelware das Kaufinteresse am Weltmarkt nachgelassen und die Preise haben erneut etwas nachgegeben.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de